

ökonomisches und wissenschaftlich-technisches Potential stärkt, einen wirk-samen Beitrag zur weiteren Stärkung der Macht des realen Sozialismus. Das mongolische Volk ist zutiefst überzeugt, daß die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ein historischer Meilenstein bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus in der Deutschen Demokratischen Republik sein wird.

Die Deutsche Demokratische Republik, die als souveräner sozialistischer Staat allgemeine Anerkennung gefunden hat, leistet durch ihre aktive zielgerich-tete Außenpolitik, die auf die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, die Vertiefung des internationalen Entspannungsprozesses und die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der ganzen Welt gerichtet ist, einen wirksamen Beitrag zum Kampf für den Sieg der Sache des Friedens, der Demokratie und des Sozialis-mus.

Beide Delegationsleiter betonten, daß die erfolgreiche sozialistische Entwick-lung in der Deutschen Demokratischen Republik und in der Mongolischen Volksrepublik unter Führung beider marxistisch-leninistischen Parteien Ergeb-nis der konsequenten und schöpferischen Anwendung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus des Sozialismus unter den konkreten historis-chen Bedingungen in ihren Ländern ist.

Mit großer Befriedigung konstatierten beide Seiten, daß sich das auf den bewährten Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Inter-nationalismus beruhende enge Bündnis zwischen der Sozialistischen Einheits-partei Deutschlands und der Mongolischen Revolutionären Volkspartei, zwi-schen der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volks-republik ständig festigt und vertieft. Es ist von grundlegender Bedeutung für die Entwicklung der vielfältigen Beziehungen zwischen beiden Staaten und Völ- kern. Sie schätzen übereinstimmend ein, daß sich insbesondere nach dem Freundschaftsbesuch der vom Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozia-listischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, geleiteten Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik im Oktober 1973 in der Mongolischen Volksrepublik die allseitigen Beziehungen zwischen beiden Staaten zum gegenseitigen Nutzen wesentlich vertieft haben. Kontinuier-lich erweitern sich die Beziehungen zwischen den Parteien, staatlichen und ge-sellschaftlichen Organisationen beider Länder. Der Delegationsaustausch ver-stärkt sich weiter.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Mongolische Volksrepublik brachten ihren unabänderlichen Willen zum Ausdruck, den engen Freund-schaftsbund zwischen beiden Staaten und Völkern auch in Zukunft weiter zu